



Vorlage Nr.: 20/242

20.10.2011

Berichtsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge                                                           | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------|------------|-----|
| Ausschuss für Landschaftsplanung,<br>Umweltfragen und Bauangelegenheiten | Kreisdirektor    | 23.11.2011 | 1   |
| Kreisausschuss                                                           | Kreisdirektor    | 05.12.2011 | 17  |
| Kreistag                                                                 | Kreisdirektor    | 12.12.2011 | 21  |

### Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen Jahresrechnung des Gebührenhaushalts Abfallwirtschaft für das Jahr 2010

#### Darstellung des Sachverhaltes:

Nach der Betriebskostenabrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallwirtschaft für das Jahr 2010 betrugen die Einnahmen aus der Gebühr für zu beseitigenden Abfälle und der Gebühr für die Verwertung der Bioabfälle 23.561.735,17 €. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 24.101.285,45 €, so dass sich ein Fehlbetrag von 539.550,28 € ergab. Die Ergebnisse der Einnahmen und Ausgaben sind einschließlich der Abweichungen von der Kalkulation in den beigefügten Anlagen zusammenfassend dargestellt. Ein Grund für die Abweichung sind die gegenüber der Kalkulation verminderten Anlieferungsmengen an Haus- und Sperrmüll. Die geringere Anlieferungsmenge resultiert nicht zuletzt aus der im Dezember 2010 aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen nicht möglichen Abfallabfuhr durch die kreisangehörigen Städte. Diese Mengen wurden im Januar 2011 zusätzlich abgefahren und werden die tatsächliche Abfallmenge des Jahres 2011 entsprechend erhöhen.

In der Gebührenkalkulation war zum Gebührenaussgleich eine Entnahme aus der Gebührenrücklage in Höhe von 1.412.000 € vorgesehen. Der tatsächliche Fehlbetrag belief sich, wie bereits oben dargestellt, auf 539.550,28 €, so dass eine Entnahme aus der Gebührenrücklage nur in der vorgenannten Höhe erforderlich war.

Süberkrüb  
Landrat

Butz  
Kreisdirektor

Unter Berücksichtigung des Überschusses laut Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2010 ergibt sich folgender Bestand der Gebührenrücklage:

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Überschuss am 31.12.2009 | 4.624.758,53 € |
| Fehlbetrag 2010          | 539.550,28 €   |
| Überschuss am 31.12.2010 | 4.085.208,25 € |

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 13.12.2010 ist zur Stützung der Gebühr für das Jahr 2011 eine Entnahme aus der Gebührenrücklage in Höhe von 1,453 Mio. € einkalkuliert worden, so dass ein kalkulierter Überschuss von rd. 2,632 Mio. € verbleibt.

Hinsichtlich der Verwendung des verbleibenden Überschusses wird auf **die Vorlage Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen –Einheitliche Gebühr und einheitliche Entgelte für das Jahr 2012–** verwiesen.